

Ort: Kloster Heiligenborn, Pilgersaal, Klosterweg 3, 66539 Bous

Am 24.10.2009 trafen sich um 17 Uhr im Pilgersaal des Klosters Heiligenborn ca. 55 Personen, um sich über das Vorhaben „Kinderhospiz im Kloster Heiligenborn“ zu informieren. Die Teilnehmer waren aufgerufen, sich an der anschließenden Gründung des Fördervereins zu beteiligen, um die Errichtung des Kinderhospizes im Kloster Heiligenborn zu ermöglichen.

Die Teilnehmer wurden gebeten, sich in die ausgelegten Teilnehmerlisten einzutragen.

Begrüßung der Teilnehmer

Vom Orden der Redemptoristen begrüßten Pater Rektor Johannes Wittenkämper und Pater Eberhard Neugebauer die Teilnehmer und vor allem den im Pilgersaal des Klosters Heiligenborn jeweils mit einer kurzen Ansprache und wünschten der Versammlung einen guten Verlauf.

Begrüßt wurde insbesondere Dr. Coert Huijbregsen, der das Kloster erworben hat und nun als Investor die entsprechenden Mittel zur Verfügung stellt, damit die notwendigen Umbauarbeiten demnächst begonnen werden können.

Vorstellung des Projekts1. Bestand und Umbau des Klosters

Der Fachplaner K.-P. Böcher stellte mittels einer Projektion auf der Wand den derzeitigen Bestand der Klosteranlage dar und erläuterte die farblich in den Plänen eingearbeiteten vorbereiteten Umbauten. Das Kloster wird im Wesentlichen in seinem bisherigen Grundriss erhalten bleiben, ergänzt um einen wintergartenähnlichen lichtdurchfluteten Mittelbereich, der neu einzufügen ist.

Die vorgestellte Konzeption wurde bereits in groben Zügen mit den zuständigen Stellen, insbesondere des Denkmalschutzamtes, abgestimmt.

Jedenfalls wurde dem Erhalt der derzeitigen Anlage weitestgehend Rechnung getragen. Die Gebäude des Anwesens müssen dringend baulich ertüchtigt werden, um deren Bestand in den nächsten Jahren zu erhalten. Dabei soll zugleich den gestiegenen Anforderungen an dergleichen Bauwerke, wie z.B. Energiesparung etc. zugleich bedacht werden, um zukünftige Energiekosten möglichst gering zu halten.

2. Vorstellung des konzipierten Kinderhospizes

Herr Beimborn-Taylor (Beimborn) zeigte die Konzeption des Kinderhospizes am Beispiel anderer bereits seit Jahren etablierter Einrichtungen in Olpe und Hamburg sowie zu den bereits im Saarland vorhandenen Hospizen St. Marien und St. Jakobus auf. Bei den derzeit vorhandenen Hospizen handelt es sich um Einrichtungen in die i.d.R. ältere Erwachsene aus dem näheren Einzugsgebiet ihr Lebensende erwarten und Angehörige Rat, Hilfe und angemessene Tauerbegleitung erhalten.

Ein Kinderhospiz hat eine ähnliche Funktion, ist allerdings mehr kindgerecht ausgestaltet und bietet lebenslimitierten Kinder und deren Angehörige bereits früher umfangreiche Lebensberatung und Hilfestellungen einschließlich Trauerbegleitung. Es ist auch nicht so, dass die meisten der zukünftigen Hospizgäste relativ kurzfristig im Kinderhospiz versterben, sondern dass sich dieser Prozess über einen längeren Zeitraum hinziehen kann. Während dieser Zeitspanne dient das Kinderhospiz als Anlaufstelle in Krisensituationen und stellt zielorientierte Hilfen für die Hospizgäste = Kinder und Jugendliche bereit und entlastet deren Angehörige. Er wies auch darauf hin, dass das Angebot des Kinderhospizes unabhängig von der Zugehörigkeit einer Religion oder Nationalität über die Grenzen des Saarlandes hinweg unter Einbeziehung der angrenzenden Länder Frankreich, Luxemburg, Belgien und den Niederlanden auf einen Einzugsbereich von ca. 250 bis 300 km abgestellt sein soll.

3. Perspektive des Klosters Heiligenborn

Weiterhin zeigte Herr Beimborn auf, dass es ein wichtiges Anliegen des neuen Eigentümers ist, dass die Patres die anstehenden Maßnahmen beratend begleiten und mit sicherstellen, dass die Würde des Hauses auch im religiösen Sinn erhalten bleibt. Zudem sollen die Patres gebeten werden, ihren Einfluss in der Art geltend zu machen, dass die diversen von diesen betreuten Gruppen dem Haus erhalten bleiben, da diesen auch eine wichtige Mittlerfunktion zugeordnet ist. Wünschenswert wäre auch die seelsorgerische Begleitung durch die Patres sowohl bei den zukünftigen schwerkranken Gästen, deren Angehörigen und auch bei der anschließenden Trauerbegleitung und besonders im Rahmen der demnächst anstehenden Seminare zwecks Heranbildung von angestellten und ehrenamtlichen Mitarbeitern. Dabei wäre insbesondere die priesterliche Begleitung als offenes Angebot an die betreffenden Familien sehr wünschenswert.

4. Struktur und Zukunft: Kinderhospiz Heiligenborn

Der Versammlung wurde die zukünftige Vorgehensweise dargelegt, um die gewünschten Ziele zu erreichen. Herr Beimborn legte der Versammlung dar, warum der zu gründende Verein nicht selber auch zugleich Träger der Einrichtung sein sollte, sondern die eigentliche Trägerschaft auf eine vom Förderverein zu gründende gemeinnützige Gesellschaft übertragen wird, die in Abstimmung mit dem Trägerverein selbstständig agiert.

In der anschließenden Diskussion wurden weitere Fragen auch aus den Reihen der Teilnehmer direkt beantwortet. Dazu trugen Mitarbeiter ambulanter und stationärer Hospizdienste sehr positiv bei und waren ebenfalls der Meinung, dass aufgrund deren Erfahrung eine solche Einrichtung nicht nur wünschenswert sondern auch nötig wäre.

Anschließend wurde zur Gründung des Fördervereins aufgerufen. Zahlreiche Teilnehmer, die dem Verein noch nicht beitreten wollten, verließen den Raum, so dass zur Vereinsgründung geschritten wurde.

Protokollführung

Herr Beimborn übernahm mit Zustimmung der Versammlung die Protokollführung.

Wahl Versammlungsleitung

Verschiedene Teilnehmer schlugen Herrn Schlösser aus Wadgassen mit der Leitung der Versammlung vor.

Herr Schlösser erklärte, dass er für die Versammlungsleitung zur Verfügung steht.

Die Anwesenden beauftragten daraufhin den vorgeschlagen Herrn Schlösser einstimmig mit der Versammlungsleitung.

Die Aufgaben und Ziele des zu gründenden Hospizvereins Heiligenborn wurden nochmals kurz vorgestellt. Sodann wurde gebeten, den Verein zu gründen und diesem auch beizutreten.

Die anwesenden Versammlungsteilnehmer beschlossen daraufhin einstimmig folgende Tagesordnung:

1. Feststellung der stimmberechtigten Teilnehmer
2. Beschluss der Satzung
3. Vorstandswahlen
4. Wahl eines Kassenprüfers
5. Mitgliedsbeitrag und Beitragsordnung
6. Eintragung des Vereins in das Vereinsregister
7. Beschluss betreffend Gründung der Kinderhospiz Heiligenborn gGmbH
8. Verschiedenes

TOP 1 Feststellung der stimmberechtigten Teilnehmer

Ingesamt sind ausweislich der Teilnehmerliste und nach nochmaligem persönlichem Aufruf (jeweils abgehakt auf der Liste) 24 stimmberechtigte Personen anwesend. Einstimmig haben diese Teilnehmer der Gründung des Vereins zugestimmt.

TOP 2 Beschluss der Satzung

Sodann wird unter den Teilnehmern der vorbereitete Entwurf einer Vereinssatzung verteilt.

Die Satzung wurde verlesen und jeweils ausführlich besprochen. Änderungen wurden sogleich handschriftlich vom Versammlungsleiter in den Entwurf eingetragen. Nach ausgiebiger Diskussion wurde der Antrag gestellt, die Satzung in der vorliegenden handschriftlich geänderten Fassung für den Verein zu übernehmen.

Der Versammlungsleiter stellte den Antrag zur Abstimmung und bat um das Handzeichen. Der Antrag wird mit 24 Ja-Stimmen und 0 Nein-Stimmen angenommen. Das Original der Satzung liegt dem Protokoll als Anlage bei.

TOP 3 Wahlen**1. Vorstand:**

Der Versammlungsleiter leitete die nach der beschlossenen Satzung erforderlichen Wahlen des Vorstandes ein und bat um Vorschläge für die Wahl.

Herr Beimborn warb dafür, einer Person aus der nahen Region das Amt des Vorsitzenden zu übertragen. Aus der Versammlung wurden mehrere Personen vorgeschlagen die sämtlich das Amt des Vorsitzenden nicht übernehmen wollten.

Aus der Versammlung wurde mehrfach Herr Beimborn als Vereinsvorsitzender vorgeschlagen.

Der Versammlungsleiter stellte den Wahlvorschlag mit folgendem Ergebnis zur Abstimmung:
Der Wahlvorschlag wurde mit 21 Ja-Stimmen und 3 Enthaltungen und 0 Gegenstimmen angenommen.

Herr Beimborn erklärte auf Nachfrage des Versammlungsleiters, dass er die Wahl annimmt.

Der Versammlungsleiter wurde mit einstimmiger Zustimmung der Versammlung gebeten, diese Versammlung bis zu deren Ende zu leiten.

b) Schriftführer

Mehrere Teilnehmer schlugen Frau Jutta Schackmann aus Bous vor.

Der Versammlungsleiter stellte den Wahlvorschlag mit folgendem Ergebnis zur Abstimmung:
Der Wahlvorschlag wurde mit 23 Ja-Stimmen und 1 Enthaltung und 0 Nein-Stimmen angenommen.

Frau Schackmann erklärte auf Nachfrage des Versammlungsleiters daraufhin, dass sie die Wahl annimmt.

c) Schatzmeister

Mehrere Teilnehmer schlugen Herrn Peter-Josef Kiefer aus Schwalbach vor.

Der Versammlungsleiter stellte den Wahlvorschlag mit folgendem Ergebnis zur Abstimmung:
Der Wahlvorschlag wird mit 23 Ja-Stimmen und 1 Enthaltung bei 0 Nein-Stimmen angenommen.

Herr Kiefer erklärte auf Nachfrage des Versammlungsleiters daraufhin, dass er die Wahl annimmt.

d) Beisitzer

Mehrere Teilnehmer schlugen Herrn Horst Wagner aus Bous vor.

Der Versammlungsleiter stellte den Wahlvorschlag mit folgendem Ergebnis zur Abstimmung:

Kloster Heiligenborn
Klosterweg 3
66539 Bous (Saar)

Protokoll Gründungsversammlung vom 24. Okt. 2009

Der Wahlvorschlag wurde mit 23 Ja-Stimmen und 1 Enthaltung bei 0 Nein-Stimmen angenommen.

Herr Wagner erklärte auf Nachfrage des Versammlungsleiters daraufhin, dass er die Wahl annimmt.

e) Beisitzer

Mehrere Teilnehmer schlugen Frau Maria König aus Überhenn vor.
Der Versammlungsleiter stellte den Wahlvorschlag mit folgendem Ergebnis zur Abstimmung:
Der Wahlvorschlag wurde mit 23 Ja-Stimmen und 1 Enthaltung bei 0 Nein-Stimmen angenommen.

Frau König erklärte auf Nachfrage des Versammlungsleiters daraufhin, dass sie die Wahl annimmt.

2. Beirat:

Auf Vorschlag aus der Versammlung wurden jeweils einstimmig in den Beirat gewählt:

Pater Eberhard Neugebauer, für den Bereich Seelsorge und das klösterliche Anwesen
Frau Martina Kiefer
Herr Mike Mathes
Frau Hildegard Mörsdorf

TOP 4 Kassenprüfer

Mehrere Teilnehmer schlugen den Herrn Claus Schlösser aus Wadgassen als Kassenprüfer für die Dauer von zwei Jahren vor.

Der Vorsitzende übernahm daraufhin vorübergehend die Versammlungsleitung und stellte den Wahlvorschlag mit folgendem Ergebnis zur Abstimmung:
Der Wahlvorschlag wurde mit 23 Ja-Stimmen und 0 Nein-Stimmen bei 1 Enthaltung angenommen.

Herr Schlösser erklärte auf Nachfrage des Vorsitzenden daraufhin, dass er die Wahl annimmt.

Der Vorsitzende dankte Herr Schlösser für die Übernahme des Amtes und übertrug mit Zustimmung der Versammlung diesem wiederum die weitere Versammlungsleitung.

TOP 5 Mitgliedsbeitrag und Beitragsordnung

Der Versammlungsleiter bat um Vorschläge zur Beitragsordnung. Die Versammlung beschloss mit 24 Ja-Stimmen und 0 Nein-Stimmen folgende Beitragsordnung:

Der Jahresbeitrag pro Mitglied beträgt € 30,00.

Fällige Beiträge sollen in 2 Halbjahresraten im Bankeinzugsverfahren gezahlt werden. Mitglieder, die nicht am Bankeinzugsverfahren teilnehmen wollen, haben den vollständigen Beitrag bis spätestens zum 31.03. eines Jahres das Konto des Vereins zu überweisen.

TOP 6 Anmeldung zum Vereinsregister

Auf Vorschlag beschloss die Versammlung mit 24 Ja-Stimmen und 0 Nein-Stimmen:
Der Vorstand wird beauftragt, unverzüglich die steuerliche Anerkennung des Vereins als „gemeinnützig“ und anschließend die Eintragung des Vereins in das Vereinsregister bei den zuständigen Stellen zu beantragen.

TOP 7 Gründung der Kinderhospiz Heiligenborn gGmbH

Auf Vorschlag beschloss die Versammlung mit 24 Ja-Stimmen und 0 Nein-Stimmen:
Der Vorstand wird beauftragt, unverzüglich nach erfolgter Eintragung des Vereins in das Vereinsregister und sobald ausreichend finanzielle Mittel für die Gründung einer gemeinnützigen Gesellschaft mit beschränkter Haftung dem Hospizverein zur Verfügung stehen, die Gründung einer gemeinnützigen Gesellschaft mit beschränkter Haftung mit dem Namen „Kinderhospiz Heiligenborn gGmbH“ mit dem Kinderhospiz Heiligenborn e.V. als alleinigem Gesellschafter vorzunehmen.

TOP 8 Verschiedenes

Der Vorsitzende dankte den Teilnehmer, insbesondere dem bisherigen Versammlungsleiter und dem neuen Vorstand für deren Engagement und bat die Teilnehmer, möglichst breit für den neuen Verein zu werben, da dringend neue Mitglieder gebraucht werden. Weiterhin ist es wichtig, dass sich weitere fachkundige oder interessierte Personen melden, die den Verein bei den vielen unterschiedlichen Aufgaben unterstützen.

Mitglieder können sich über den laufenden Projektfortschritt auf der neuen Internetseite des Vereins: www.heiligenborn.com informieren, dort Newsletter abonnieren und erhalten demnächst entsprechende Rundschreiben.

Da weitere Wortmeldungen nicht vorlagen, dankte der Vorsitzende den versammelten Mitgliedern dafür, dass gemeinsam dieses wichtige Ziel erreicht wurde und schloss die Gründungsversammlung um 20.35 Uhr.

Bous, den 24.10.2009

Vorsitzender: Schriftführerin:
Schatzmeister: Versammlungsleiter: